

Beschaffungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens im Jahre 2010

Vorlage zur Sitzung des **Hauptausschusses am 20.10.2009**

TOP 1 **öffentlich**

Vorschlag:

Vorberatung über die in den Haushaltsplan 2010 aufzunehmenden Beschaffungs- und Baumaßnahmen im Bereich der Feuerwehr

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim auch für das Haushaltsjahr 2010 ihren Bedarf an Ausrüstungsgegenständen und Feuerwehrgeräten angemeldet.

Hierbei wurde von Seiten der Feuerwehr ein relativ umfangreicher Bedarfskatalog vorgelegt, dem jedoch nicht in allen Teilen, zumindest nicht kurzfristig Rechnung getragen werden konnte.

Grundsätzlich ist es das Ziel der Verwaltung, den zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft notwendigen Bedarf der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim im Hinblick auf den Haushaltsplan 2010 zu ermitteln, um den gesetzten Zielen zur Aufrechterhaltung einer funktionsfähigen Feuerwehr gerecht zu werden.

Nach Angaben des Kämmereiamtes hat sich die Einführung der aufgabenbezogenen Budgetierung in Teilbereich des städtischen Haushaltes bewährt und soll auch im Haushaltsplan 2010 unter Beachtung einer vom Kämmereiamt angedachten Budgetkürzung von 10% der handlungsbedingten Ausgaben - vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat - ihren Niederschlag finden.

Dies bedeutet grundsätzlich, dass in dem festgelegten budgetierfähigen Finanzrahmen auch der Erwerb von beweglichem Vermögen bis zu einer Wertgrenze im Einzelfall von 5.100,-- € pro Wirtschaftsgut im Vermögenshaushalt beinhaltet ist.

Dagegen werden die außerordentlichen Vermögenserwerbe über die angegebenen Wertgrenzen hinaus sowie die Bauausgaben des Vermögenshaushaltes nicht budgetiert.

Nach der heute gegebenen Sachlage können die Budgetvorgaben für den Bereich „*Feuerwehrwesen*“ im Jahre 2009 auch unter Beachtung der erlassenen Haushaltssperre von 10% eingehalten werden, so dass - vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinderat - vorgeschlagen wird, das Budgetdefizit des Haushaltsplanes 2009 - bereinigt um die außerordentlichen Ausgaben und unter Berücksichtigung einer vom Kämmereiamt angedachten 10%igen Budgetkürzung - in den Haushaltsplan 2010 zu übernehmen.

Gesondert berücksichtigt werden müsste als außerordentliche Ausgabenveränderung im Budget 2010:

a) Einsatzstellenfunk 2 mtr. Funkgeräte mit Ladehalterungen für den Fahrzeugeinbau
(siehe „*Bedarfsliste*“ Seite 4/5)

voraussichtliche Kosten = **ca. 7.000,-- EURO**
HH.-stelle: 2.1310.935000.5
(*Geräte und Ausrüstung*)

b) Fahrzeugeinbau von Ladehalterungen für Handlampen in Verbindung mit einem Fahrzeugladegerät
(siehe „*Bedarfsliste*“ Seite 5)

voraussichtliche Kosten = **ca. 4.000,-- EURO**
HH.-stelle: 2.1310.935000.5
(*Geräte und Ausrüstung*)

c) Fassadenrenovierung Feuerwehrgerätehaus Hilsbach
(siehe „*Bedarfsliste*“ Seite 6)

voraussichtliche Kosten = **ca. 30.400,-- EURO**
HH.-stelle: 1.1310.50000.5
(*Bauunterhaltung*)

d) Schutzausrüstung – Übungshose für Brandeinsatz
(siehe „*Bedarfsliste*“ Seite 10)

voraussichtliche Kosten = **ca. 8.000,-- EURO**
HH.-stelle: 1.1310.520000.4
(*Geräte und Ausrüstung*)

e) Alarmierung / Meldeempfänger digital / Bedarf 20 Stück
(siehe „Bedarfsliste“ Seite 10)

voraussichtliche Kosten = **8.500,-- EURO**
HH.-stelle: 1.1310.520000.4
(Geräte und Ausrüstung)

f) Gas-, Mess- und Warngerät (Ersatzbeschaffung)
(siehe „Bedarfsliste“ Seite 11)

voraussichtliche Kosten = **3.000,-- EURO**
HH.-stelle: 2.1310.935000.5
(Geräte und Ausrüstung)

g) Helmsprechgerät für CSA-Vollschutzanzeige (2 Stück)
(siehe „Bedarfsliste“ Seite 11)

voraussichtliche Kosten = **ca. 4.000,-- EURO**
HH.-stelle: 2.1310.935000.5
(Geräte und Ausrüstung)

**h) Unterkunftszelt (4 Felder) mit Boden für Jugendfeuerwehr
Sinsheim (2 Stück)**
(siehe „Bedarfsliste“ Seite 12)

voraussichtliche Kosten = **ca. 5.000,-- EURO**
HH.-stelle: 2.1310.935000.5
(Geräte und Ausrüstung)

**i) TÜV bzw. UVV-Überprüfung von Feuerwehrfahrzeugen
und Gerätschaften**
(siehe „Bedarfsliste“ Seite 12)

voraussichtliche Kosten = **ca. 15.000,-- EURO**
HH.-stelle: 1.1310.550000.8
(Haltung von Fahrzeugen)

j) Beschaffung von

- 1) Atemschutzgeräte (16 St. PA Grundgeräte)**
- 2) PA Lungenautomaten (16 St. und 4 St. als Reserve)**
- 3) PA-Masken (20 Stück)**

(siehe „Bedarfsliste“ Seite 13)

voraussichtliche Kosten = **insges.ca.46.200,--EURO**
HH.-stelle: 2.1310.935000.5
(Geräte und Ausrüstung)

Zur Deckung dieser Kosten könnten die im HH.-Plan 2009 für die Umstellung des Analogfunkes auf Digitalfunk bereitgestellten und nicht benötigten Mittel in Höhe von 24.000,-- EURO herangezogen werden.

Damit stünde im Haushaltsplan 2010 der Feuerwehr unter Hinzurechnung der außerordentlichen Ausgabenveränderung von 131.100.—EURO ein Budget von insgesamt 302.550,-- EURO zur Verfügung.

Außerhalb des Budgetrahmens sind im Jahre 2010 noch folgende Beschaffungen und Baumaßnahmen vorgesehen:

1. a) Einbau einer Absauganlage im Bereich des Umkleideraumes / Feuerwehrgerätehaus Sinsheim

<u>Kosten</u>	<u>Zuwendung</u>
ca. 21.900,-- EURO	-----

b) Einbau einer Absauganlage im Bereich des Ausbildungsraumes / Feuerwehrgerätehaus Sinsheim

<u>Kosten</u>	<u>Zuwendung</u>
ca. 22.900,-- EURO	-----

Hinsichtlich der Begründung verweisen wir auf Seite 7 und 8 der als Anlage beigefügten „Bedarfsliste“ der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim bzw. auf die beigefügte Kostenschätzung vom August 2008.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit der Baumaßnahme schlägt die Verwaltung vor, diese im Haushaltsplan 2010 vorzusehen.

2. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Sinsheim-Waldangelloch – Umbau / Anbau

<u>Kosten</u>		<u>Zuwendung</u>
Erweiterung	= 150.000,-- EURO	ca. 29.640,-- EURO
Außenanlage	= 28.000,-- EURO	
Heizung	= 42.000,-- EURO	

Hinsichtlich der Begründung verweisen wir auf Seite 7 der als Anlage beigefügten „Bedarfsliste“ der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim bzw. auf die beigefügte Kostenschätzung unseres Amtes für Gebäudemanagement.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit der Baumaßnahme (Umkleideraum – unterteilt in einen Herren- und Damenbereich, Sanitärräume und Jugendraum u.a.) und der Tatsache, dass nach Absprache mit Herrn Kreisbrandmeister Michels mit einer Zuschussbewilligung im Jahre 2010 gerechnet werden kann, schlägt die Verwaltung vor, die Baumaßnahme im Haushaltsplan 2010 vorzusehen. Im Übrigen erklärte sich die Abteilungswehr Waldangelloch auch hier bereit, Eigenleistungen in nicht unerheblichem Umfang zu erbringen, die jedoch im Einzelnen nicht konkretisiert werden können.

3. Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 20/40 S-L für die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim

<u>Kosten</u>	<u>Zuwendung</u>
380.000,-- EURO incl. MWSt.	ca. 96.000,-- EURO (ca.25,3% Zuwendung)

Näheres zur Begründung der Maßnahme kann Seite 9 der als Anlage beigefügten „Bedarfsliste“ der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim entnommen werden.

Im Hinblick auf die Notwendigkeit der Beschaffungsmaßnahme und der Tatsache, dass nach Absprache mit Herrn Kreisbrandmeister Michels mit einer Zuschussbewilligung im Jahre 2010 gerechnet werden kann, schlägt die Verwaltung vor, die Beschaffungsmaßnahme im Haushaltsplan 2010 vorzusehen.

4. Beschaffung eines Sprungretters für die Freiwillige Feuerwehr Sinsheim

<u>Kosten</u>	<u>Zuwendung</u>
ca. 14.000,-- EURO	-----

Hinsichtlich der Begründung verweisen wir auf Seite 12 der als Anlage beigefügten „*Bedarfsliste*“ der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim.

Die Verwaltung schlägt vor, einer Aufnahme der aufgeführten und als notwendig angesehenen Maßnahmen in den Haushaltsplan 2010 zuzustimmen.

Im Übrigen wurden seitens der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim weitere Wünsche vorgetragen, denen allenfalls nur mittelfristig Rechnung getragen werden kann. Auf das als Anlage beigefügte Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr Sinsheim wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Zur Erläuterung der technischen Einzelheiten und Notwendigkeit der Beschaffung sowie Baumaßnahmen werden Herr Stadtbrandmeister Hess bzw. seine Stellvertreter Herr Huber und Herr Oehmig bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes anwesend sein.